<u>Fraktionsantrag</u>



An den Stadtverordnetenvorsteher der Stadt Herborn Jörg Michael Müller 35745 Herborn

c/o Dorothea Garotti Im Höfchen 435745 Herborn Tel. 02777.7442 Fax 02777.6065 thea.garotti@gruene-herborn.de

Herborn, 29.05.2018

Verbesserung des Zustandes der Herborner Radwege

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Müller,

wir bitten Sie, den nachstehenden Antrag auf die Tagesordnung für die nächste Stadtverordnetenversammlung zu nehmen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt den Zustand der Herborner Radwege, in Zusammenarbeit mit dem Herborner Radwegebeauftragten, dem BUND und dem ADFC zu verbessern. Es sind kurzfristige, mittelfristige und langfristige Maßnahmen zu planen und umzusetzen. Die kurzfristigen Maßnahmen, sind mit geringem finanziellen Aufwand umgehend durchzuführen. Die zuständigen Ausschüsse sind zu beteiligen.

Begründung:

Herborn ist Mitglied im Netzwerk der Hessischen Klima-Kommunen. Damit haben wir uns verpflichtet, einen Aktionsplan mit Maßnahmen zum Klimaschutz zu erstellen. Zur CO2-Minderung hat die Nutzung des Fahrrads eine immer wichtigere Bedeutung. Herborn ist als attraktive Stadt ein immer beliebteres Ziel von Radtouristen. Herborner Bürger nutzen das Rad immer öfter nicht nur in der Freizeit, sondern auch für den Weg zur Arbeit. Zunehmend steigen die Menschen auf E-Bikes um und erwarten in den Städten neben sicheren Radwegen auch sichere Unterstellmöglichkeiten. Deshalb müssen alle Vorkehrungen getroffen werden die Radwege attraktiv zu gestalten und sicherer zu machen.

Dorothea Garotti Fraktionsvorsitzende

<u>Fraktionsantrag</u>



An den Stadtverordnetenvorsteher der Stadt Herborn Jörg Michael Müller 35745 Herborn

c/o Dorothea Garotti Im Höfchen 435745 Herborn Tel. 02777.7442 Fax 02777.6065 thea.garotti@gruene-herborn.de

- 2 -

Einige Beispiele für Verbesserungen/ Veränderungen:

- 1. Radwegeführung am Parkplatz Kaufhaus Eitzenhöfer ist verwirrend und sollte verbessert werden.
- 2. Aufstellen von Fahrradboxen. Hinweisschilder am Stadteingang für die Fahrradboxen hinter dem Bahnhof, sowie Aufstellen weiterer Fahrradboxen in der Innenstadt, z.B am Parkplatz gegenüber der Hohen Schule.
- 3. Radwegeführung am Obertorkreisel, Ausfahrt Stadtpark in Richtung Burg, Absenkung der Bordsteine und Anbringen eines Radschutzstreifens vor dem Kreisel mit dem Ziel einer Fahrradführung.
- 4. Radweg nach Burg: Durchgängiger Radschutzstreifen bis nach Burg. An den Aus- und Einfahrten der gewerblichen Betriebe Hinweise auf Radverkehr und farbliche Markierung
- 5. Burger Kreisel: Überarbeitung der Radwegeführung nach Uckersdorf. Gefahrenpunkt: Ausfahrt von Uckersdorf in Richtung Burger Kreisel, Radschutzstreifen, Hinweisschilder und Markierung auf der Straße für die Autofahrer*innen.
 - a. Vom Kreisel Richtung Seelbach: die Brückenführung ist zu eng für Gegenverkehr, Fahrräder mit Kinderanhänger, Rollstühle, usw.; Radwegeführung auf der Landstraße mit Radschutzstreifen.
- 6. Ende des Radweges in Burg zum Abzweig nach Seelbach Richtung Aartalsee: Leitplanke weiter nach oben führen, um die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer zu verbessern
- 7. Schotterpiste am EAM Turbinenhaus in Richtung Merkenbach: Oberfläche verbessern.

Fraktionsantrag



An den Stadtverordnetenvorsteher der Stadt Herborn Jörg Michael Müller 35745 Herborn

c/o Dorothea Garotti Im Höfchen 435745 Herborn Tel. 02777.7442 Fax 02777.6065 thea.garotti@gruene-herborn.de

- 3 -

- 8. Straßenführung oberhalb der Firma BEDA: Hochgefährlich, da in der Regel schneller wie 70 KM gefahren wird: Hinweisschilder "Radfahrer kreuzen", Schild 70 Km/h in Richtung Merkenbach entfernen, Ideal wäre eine Fuß- und Radwegebedarfsampel.
- 9. Im ganzen Stadtgebiet an den entsprechenden Straßen Querungen für Fußgänger, Radfahrer, Bordsteine absenken und farblich hervorheben-
- 10. Die Hinweisschilder für die Radwegeführung überarbeiten und mit der überörtlichen Radwegeführung abstimmen.